

# Dienstliche Aufgaben an einer alten Schule nach Versetzung

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. August 2020 23:51

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ja. Grundsätzlich stimme ich dir zu. Aber verunsichert wäre er wahrscheinlich sowieso.

Und wenn eine Anfrage direkt läuft, ist sie weniger offiziell, als wenn der Schulleiter an der neuen Schule Dingenskirchen darüber informiert, dass es Unklarheiten in Bezug auf seine ehemaligen Aufgaben an seiner ehemaligen Schule gäbe. Sowas macht sich an der neuen Schule natürlich gleich sehr gut.

Ich tippe mal ins Blaue (bzw. Grüne 😊) , dass du

- a) weder einer scheidenden Kollegin hinterherschreiben würdest, weil irgendwas fehlt, was [Ex-Schüler](#) in der Hand hatten...
- b) wenn, dann so schreiben würdest, dass sie ganz normal darauf antworten könnte, weil sie wüsste, dass du ernsthaft auf der Suche nach xy bist und ihr nichts Böses willst...
- c) bei einer neuen Kollegin X nicht argwöhnisch verstohlen deinen Geldbeutel ertasten würdest, weil das Amt nachfragt, ob X wisse, wo sich das schulische xy vom Vorvorjahr befinde